

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
III

Verantwortliche/r:  
Referat Recht, Sicherheit und Personal

Vorlagennummer:  
113/023/2016

## Haushalt 2017; Prioritätenliste für Stellenplan 2017 - Liste A - Referat IV

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.11.2016	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse
Bildungsausschuss	10.11.2016	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse
Jugendhilfeausschuss	17.11.2016	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse

Beteiligte Dienststellen  
Ref. IV

### I. Antrag

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

### II. Begründung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 ein neues Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass alle Stellenplananträge gegenüber dem Stadtrat und seinen Fachausschüssen transparent dargelegt werden. Die Fachausschüsse begutachten die Prioritätenlisten der Referate und der HFGPA begutachtet die Stellenschaffungen, diese werden abschließend vom Stadtrat in seiner Haushaltssitzung beschlossen.

Durch das Referat wird für die Stellenneuschaffungen (Liste A) die in Anlage 1 beigeschlossene Rangfolge vorgeschlagen.

Die Referate haben alle Stellenplananträge der ihnen zugeordneten Ämter in eine priorisierte Reihenfolge gebracht. Seitens des Personalreferats sind die von den Ämtern angegebenen Stellenwerte und Personalkosten einer Plausibilitätskontrolle unterzogen worden.

Daneben wurden die in der Anlage 2 zusammengefassten Fraktionsanträge bzw. sonstige Anträge zum Stellenplan für den Referatsbereich gestellt.

#### Hinweis zum Abstimmungsverfahren in den Ausschüssen:

Über die Aufnahme der im Rahmen der Fraktionsanträge vorliegenden Stellenplanpositionen zum Stellenplan in die Prioritätenliste wird in den Fachausschüssen einzeln abgestimmt. Erhalten hierbei Fraktionsanträge keine Mehrheit, werden Sie im weiteren Abstimmungsverfahren des Ausschusses nicht mehr berücksichtigt.

Danach erfolgt die Abstimmung einzeln und gesondert für jede Position der referatsbezogenen Rangliste.

Als Verwaltungsvorschlag dient hierbei die Rangfolge der Anlage 1, durch Änderungsanträge im Ausschuss sollen die Fraktionsanträge eingefügt werden und können Veränderungen der Rangfolge herbeigeführt werden.

Anlage 1: Liste A – Prioritäten/Rangfolge Ref. IV

Anlage 2: Fraktionsanträge und sonstige Anträge zum Stellenplan Ref. IV

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 09.11.2016

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

gez. Aßmus  
Vorsitzende

gez. Dr. Rossmeissl  
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 10.11.2016

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

gez. Pfister  
Vorsitzende

gez. Ternes  
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 17.11.2016

#### **Protokollvermerk:**

##### **1. Anlage 2:**

über die Liste wird wie folgt abgestimmt:

- SPD- Verlängerung kw-Vermerk 31.12.2020 Bildungsbüro wird als Nr. 49 auf die Prioritätenliste Anlage 1 gesetzt.

Abstimmung: mit Mehrheit angenommen, 9:3 Stimmen.

- Grüne Liste Änderungsantrag Neuschaffung mit kw-Vermerk 31.12.2019 – Amt 51-SB Rechnungen: Antrag wird zurückgezogen

- Erlanger Linke- Neuschaffung Amt 51- Familienbegleitendes Vorschulprogramm

Abstimmung: einstimmig abgelehnt, 0:12 Stimmen.

- Erlanger Linke – Neuschaffung Amt 51 – Flüchtlingsbetreuung an Schulen

Abstimmung: einstimmig abgelehnt, 0:12 Stimmen.

##### **2. Anlage 1:**

Die Prioritätenliste wird anhand von Einzelabstimmung gebildet.

**3.** Herr Stadtrat Höppel wünscht für den Jugendhilfeausschuss nach Abschluss des Stellenplanverfahrens eine Aufstellung, die die Prioritäten der Stellenplananträge des Jugendamtes in den einzelnen Gremien (Ausschüsse und Stadtrat) wiedergibt.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Lanig  
Vorsitzende

gez. Ternes  
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang